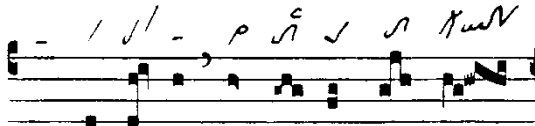
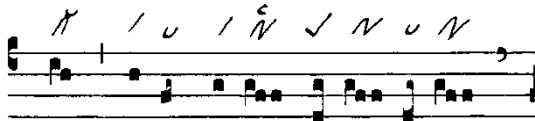


1. NOVEMBER ALLERHEILIGEN

Zum Eingang I



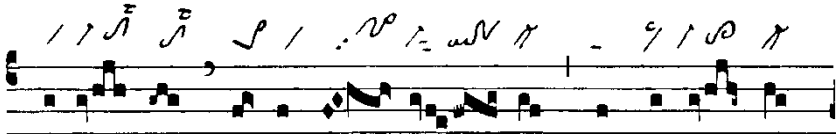
AUDE- AMUS omnes in Dó- mi-
Freuen wollen wir uns alle im HERRN,



no, di- em festum ce- le- brántes
einen Tag des Festes feierend,



sub honó- re Sanctó- rum ómni- um : de quo- rum sol- e-
zur Ehre aller Heiligen. Über ihre Fest-



mni- tá- te gaudent án- ge- li, et colláu- dant
feier freuen sich die Engel und lobpreisen

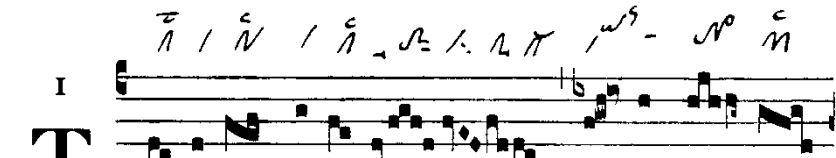


Fí- li- um De- i. Ps. Exsul- tá- te iusti in Dómi-
den Sohn Gottes. Jubelt dem HERRN, ihr Gerechten!

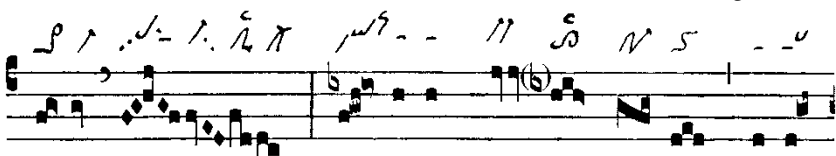


no : re-ctos de-cet col- laudá- ti- o. *Ant.*
Den Redlichen ziemt der Lobgesang. (Ps 33,1)

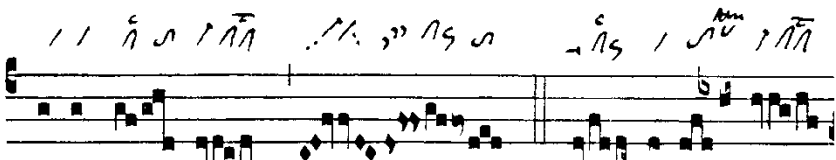
Graduale



I
T I-mé-te Dómi-num omnes san-cti
Fürchtet den HERRN, alle seine Heiligen.



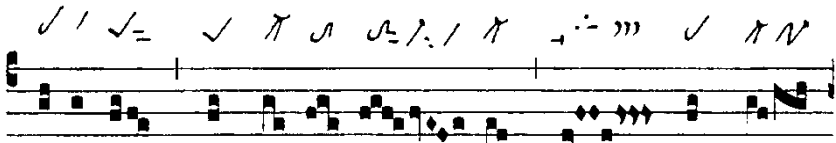
e-ius : quó-ni-am ni-hil de-est timén-
Denn nichts mangelt denen, die



ti-bus e-um. \forall . In-qui-rén-tes
fürchten ihm. Die suchen



au-tem
aber



Dómi-num non de- fí- ci- ent o- mni bo-
den HERRN, nichts fehlt [ihnen] an allem Guten.



no.
(Ps 34, 10-11)

Halleluja-Vers

VIII

A



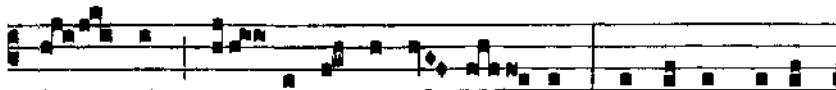
L- le- lú- ia.



∞. Ve-ní- te ad me,
Kommt zu mir,



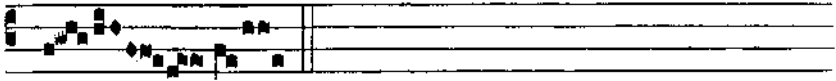
o- mnes qui la-bo-rá-
ihr alle, die ihr mühselig



tis, et o-ne-rá-ti e- stis : et e-go re-fí-
und beladen seid: Und ich werde euch



ci- am vos.
erfrischen. (Mt 11,28)



Zur Gabenbereitung

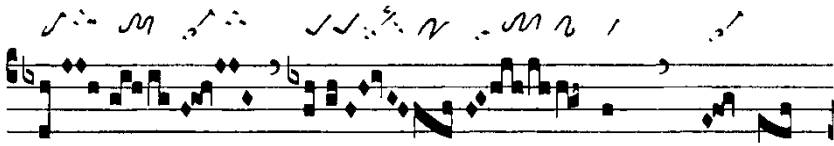
I

Ustó- rum á- ni-mae in
Der Gerechten Seelen in

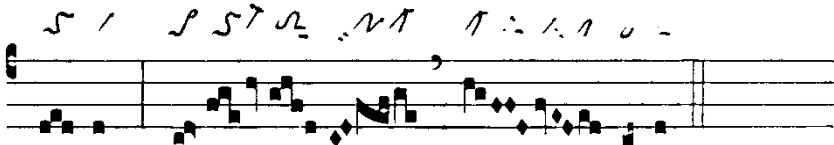
ma- nu De- i sunt, et non tanget
der Hand Gottes sind, und nicht berühren

il- los tormén- tum mor- tis: vi- si
wird sie die Marter des Todes. Sie scheinen

sunt ó- cu- lis insi- pi- énti- um mo- ri : il- li
in den Augen der Toren zu sterben, sie



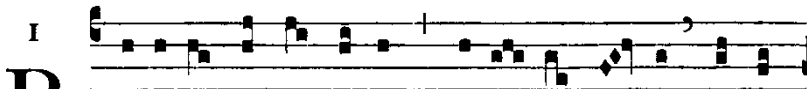
au- tem sunt in
 aber sind in



pa- ce, alle- lú-ia.
 Frieden. Halleluja. (Weish 3,1-3)

Zur Kommunion

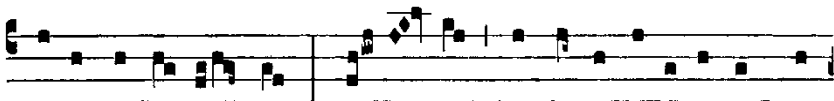
Restitution nach Mp 25



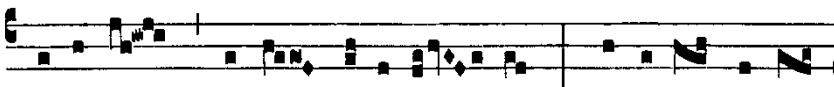
I
B E- á-ti mundo corde, quó-ni- am i- psi De- um
 Selig, die reinen Herzens sind, denn sie: Gott



vi- dé- bunt: be- á- ti pa- cí- fi- ci, quó-ni- am fí- li- i
 werden sie schauen. Selig die Friedensstifter, denn Söhne



De- i vo- ca- bún- tur: * be- á- ti qui perse- cu- ti- ó-nem pa-
 Gottes wird man sie nennen. Selig, die Verfolgung



ti- úntur propter iustí-ti- am, quó-ni- am ipsó-
 erleiden wegen der Gerechtigkeit, denn ihrer

rum est re- gnum cae- ló- rum.
 ist das Reich der Himmel. (Mt 5,8-10)

Ant. Beáti mundo corde.
 *

1. Qui sé[mi]nant in lá'crimis,
 Die mit Tränen säen,
 in ex[sulta]tíone metent. * Beáti qui.
 sie werden ernten mit Jauchzen. (Ps 126,5)
2. Eún[tes] ibant et 'flebant,
 Sie gehen, sie gehen und weinen
 semen [spar]géndum portántes. **Ant.** Beáti mundo corde.
 und tragen den Samen zur Aussaat. (Ps 126,6ab)
3. Veni[éntes] autem vénient in exsul]tati 'one
 Sie kommen, ja kommen mit Jauchzen
 portán[tes] ma]nípulos suos. * Beáti qui.
 und tragen ihre Garben. (Ps 126,6cd)

oder Vers aus dem NT:

1. Videns [Iesus turbas, as]céndit in 'montem,
 Als Jesus die Scharen sah, stieg er auf einen Berg,
 et cum [sedísset, accésserunt ad eum dis]cípuli 'eius.
 und als er sich setzte, traten seine Jünger zu ihm.
 Et a[périens os suum, docé]bat eos, dicens:
 Und er tat seinen Mund auf und lehrte sie: (Mt 5,1-2)
Ant. Beáti mundo corde.
2. Glóri[a Patri, et Fílio, et Spirí]tui Sancto.
 Sicut [erat in princípio, et] nunc, et semper,
 et in [sácula sæ]culórum. Amen. * Beáti qui.